



Trost – ein Mysterium

Wenn die Tage kürzer werden, die Bäume ihr gelbes Laub verloren haben und das Kirchenjahr sich dem Ende zuneigt, denken wir als Gemeinschaft an all jene, die uns im vergangenen Jahr verlassen haben. Diese Erinnerung soll uns auf den Weg der Trauer begleiten und uns auch ein Trost sein.

Der Trost ist in der modernen Gesellschaft unpopulär geworden. Er passt nicht zum Subjekt, das alles im Griff hat und für alles verantwortlich ist. Die Ohnmacht hat keinen Platz in einer Welt, die vom freien Willen bestimmt ist. Trostbedürftig zu sein, ist peinlich geworden und mit Scham behaftet.

Aber am schlechten Ruf des Trostes sind nicht zuletzt auch die Kirchen selbst schuld. Über Jahrhunderte haben sie die Gläubigen auf ein Jenseits «vertröstet» und dabei Missbrauch und Ausbeutung relativiert.

Aber auch wenn Trost gut gemeint ist, kann er peinlich werden. Dann nämlich, wenn er in einem «Es-wird-schon-gut» billig daherkommt oder wenn er des Guten zu viel ist. Der deutsche Schriftsteller und Nobelpreisträger Heinrich Böll nannte das «fürsorgliche Belagerung». Diese Situationen sind daher peinlich, weil der Tröstende im Grunde sich selbst zu trösten versucht. Weil er nicht in der Lage ist, die Ohnmacht und Hilflosigkeit auszuhalten. Eine solche Form des Trostes lässt den Trauernden nicht atmen. Sie nimmt dem Trost die Kraft.

Denn Trauer benötigt Raum zum Atmen. Das ist das Mysterium des Trostes. Mir hat einmal eine Gottesdienstbesucherin nach einem Ewigkeitssonntag gesagt: «Traurig sein tröstet doch auch?»

Damit hat sie etwas Wichtiges angesprochen und bringt auf den Punkt, was der Talmud über den Trauerprozess lehrt. Der Talmud ist neben dem Alten Testament das wichtigste Buch in der jüdischen Tradition. Darin sind Diskussionen zur Auslegung des Alten Testaments beschrieben. Eben darin findet sich der Satz, der zunächst irritierend ist: «Tröstet den Trauernden nicht, solange noch ein Verstorbener vor ihm liegt.»

Soll man sich denn nicht um Mitmenschen kümmern, die traurig sind? Der Satz aus dem Tal setzt sich dafür ein, dass der Traum des seinen Raum hat, um traurig zu sein. Das meine ich mit dem Mysterium des Trostes. Wenn wir uns erlauben, traurig zu sein, ermöglichen wir der Trauer, geringer zu werden. Dann erlauben wir den «Selbstheilungskräften der Trauer», aktiv zu sein.

persönlich



Eine weitere Station in meinem Leben

Die grosse, laute Welt! So kam mir Mönchaltorf und die Region Uster vor, als ich vor wenigen Jahren der Liebe wegen hierher zog. Alles war neu und meine Seele suchte nach Beständigkeit. Um meine neue Umgebung besser kennenzulernen und um Wurzeln wachsen zu lassen, entschloss ich mich zur Mitwirkung bei der Kirchenpflege. Der Glaube an das «Grosse» erfüllt mich täglich mit Zufriedenheit. Ich bin ein «Weinland-Thurgauer», was man wohl an der Sprache noch feststellt. Es hat gewirkt, die Wurzeln beginnen ins Erdreich vorzustossen, denn innert kurzer Zeit lernte ich viele gute Leute kennen, so dass ich langsam hier ankomme. Aber noch immer und es wird wohl immer so bleiben, ergibt sich ein warmes Gefühl ums Herz, wenn ich nordwärts fahre um meine Söhne im Weinland und in Schaffhausen zu besuchen, oder wenn ich im Thurgau unterwegs bin, wo ich vor meinem Herzug während über 20 Jahren wohnte.

Seit über 60 Jahren bin ich Mitglied beim FC Ellikon-Marthalen. Früher als Junior, Aktiver und Juniorentrainer. Heute nur noch als Juniorengönner oder wenn ich sporadisch am Freitagabend die Spiele der Seniorenmannschaft anschau. Es ist

Einzelnes und Gemeinsames

jeweils ein besonderes Gefühl zu erleben, wenn ehemalige Junioren die ich trainierte, nun als gestandene 40-er auf dem Rasen stehen. Die Zeit, die ich hier mit meiner Partnerin erleben darf, bedeutet mir im Pensionsalter sehr viel und wir lieben die Arbeit in unserem Schrebergarten oder gemeinsame Wanderungen, möglichst dorthin, wo die Schweiz für uns noch weisse Flecken hat und derer gibt es noch viele. Zudem ist wieder viel Bewegung entstanden durch die Enkel meiner Partnerin. Und immer noch, oder gerade im Alter, wird mir bewusst, wie wichtig der Aufenthalt in der Natur ist für die Seele. Es gibt sie noch die Momente der Stille im Wald, wo einem das Geschenk Leben so richtig bewusst wird und wo die Seele auf einer ganz anderen Ebene schwingt.

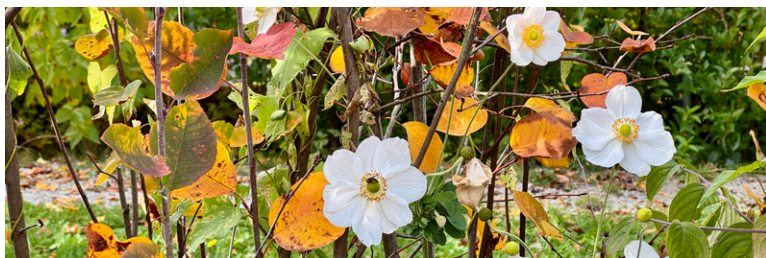
Erich Roost

Ich beschreibe das oft wie ein Meer voller Tränen, das einem im ersten Moment unendlich erscheint. Gibt man sich aber den Raum, um diese Trauer zu spüren, stellt man mit der Zeit fest, dass ich dieses Meer von Tränen in einen See verwandelt. Plötzlich ist da ein neuer Horizont aufgetaucht. Und mit den Jahren kann aus diesem See der Trauer ein kleines Bächlein werden, an dessen Ufern neue Blumen wachsen, die uns an die vermisste Person erinnern.

Diesen Raum der Trauer müssen wir als Trauernde und als tröstende Gleichenmassen respektieren. Als Trauernde können wir das weder forcieren noch ausblenden. Vielmehr müssen wir immer wieder spüren, wie viel Aufmerksamkeit und Trauer im Moment benötigt werden.

Das gleiche gilt, wenn wir jemanden trösten. Wenn wir den Trauernden den nötigen Raum geben, dann ist unser Trost eine Gabe. Es ist die Anteilnahme, die wir den Trauernden schenken. Und es ist diese Anteilnahme, die den Trauernden neue Kraft gibt, um traurig zu sein.

Pfarrer Stephan Krauer



«Orgel Sternstunde» in der Kirche Oetwil am See

Liebe Musikliebhaber,

am 02. November 2025 um 17 Uhr erwartet Sie ein spannendes Orgelkonzertprogramm. Serena Di Nuzzo wird als Solistin an der Oetwiler Orgel spielen.

Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Dietrich Buxtehude, John Stanley

und Johann Sebastian Bach. Sie sind herzlich eingeladen zu diesem Konzert mit anschliessendem Apéro.

Der Eintritt ist wie immer bei der Konzertreihe «Sternstunde um fünf» frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Kirchenmusiker Dirk Sauer

Einsetzung in mein Pfarramt in Mönchaltorf

Am Sonntag, 9. November, werde ich im Gottesdienst in der Kirche Mönchaltorf feierlich in mein Amt als Pfarrerin eingesetzt. Die Einsetzung nimmt Pfr. Matthias Stäubli vor.

Ich freue mich sehr, diesen besonderen Moment gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern. Der Gottesdienst beginnt um 09.45 Uhr und wird musikalisch festlich gestaltet von Elena Baum-

gartner und dem Trompeter Basil Hubatka. Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen – eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und auf das gemeinsame Unterwegssein anzustossen.

Ich freue mich auf viele bekannte und neue Gesichter und auf einen frohen, festlichen Sonntag!

Pfarrerin Cindy Gehrig



reformierte
kirche oetwil am see

Orgel Sternstunde
Serena di Nuzzo

Werden und Vergehen

Sonntag, 02. November 2025
17:00 Uhr
Kirche Oetwil am See

Impressionen: Freiwilligenfest, Erntedankfest und Konflager



THANK GOD IT'S FRIDAY Meditativer Abendgottesdienst im November

Wir laden herzlich ein zu einem meditativen Abendgottesdienst am 14. November um 18.30 Uhr in der Kirche Mönchaltorf.

In der ruhigen Atmosphäre des Abends möchten wir gemeinsam zur Ruhe kommen, Atem holen, Musik und Stille genießen und uns innerlich auf die dunklere Jahreszeit einstellen. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütli-

chen Suppenessen im Pavillon – eine Gelegenheit zum Gespräch und zum wärmenden Beisammensein.

Wir freuen uns auf euer Kommen und einen besinnlichen Abend in Gemeinschaft.

Petra Müntener, Dirk Sauer,
Pfarrerin Cindy Gehrig



Einladung Oetwiler Filmabend Freitag, 21. November 2025, ab 19 Uhr in der Kirche

Gezeigt wird der Film «Gabriel and the Mountain», von Fellipec Barbosa, Tansania, 2017

Kollekte zugunsten Dorfprojekt. Der Film dauert etwas über 2 Stunden.

Kurze Zwischenpause mit Getränken und Snacks; anschliessend Verkauf von Produkten am Marktstand.

Gabriel, lebensfroh und begegnungsoffen reist unbekümmert um die Welt. Er führt ein detailliertes Tagebuch und fotografiert gerne. Das Schicksal schlägt jedoch brutal zu; Gabriel wird tot im unwegsamen Gebiet von Malawi (grenzt nördlich an Tansania) gefunden.

Der Brasilianer Fellipec Barbosa hat die wahre Geschichte 2017 als Spielfilm inszeniert. Ein berührendes Roadmovie, das



uns nicht nur über das Reisen sinnieren lässt.

Organisatoren: Verein Eine Welt, ref. Kirche, kath. Pfarreirat, Oetwil am See für Dorfprojekt Konto Dorfprojekt: IBAN CH90 0900 0000 6147 3942 1

Regula Meyer,
Aktuarin Verein Eine Welt

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Oetwil am See

09. November 2025, 11:00 Uhr,
Kirche Oetwil am See

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Budget 2026 und Festlegung Steuerfuss 14%

Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen an:

Jeanine Truöl
Kirchenpflegepräsidentin
Chilenrain 11
8618 Oetwil am See

Mitteilungen aus der Kirchenpflege (werden nicht protokolliert), insbesondere:
Informationen zum Zusammenschluss und der Urnenabstimmung im November.



Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Oetwil am See eingeladen, die das 16. Altersjahr vollendet haben und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen. Die Akten liegen ab dem 6. Oktober 2025 im Sekretariat im Pfarrhaus, Chilenrain 11 auf oder können auf unserer Website unter www.kirche-oetwil.ch eingesehen werden.

Dorfprojekt

In enger Zusammenarbeit mit der reformierten und katholischen Kirchgemeinde begleitet der Verein Eine Welt Oetwil am See in Form des Dorfprojekts jeweils für ca. drei Jahre eine Arbeit in einer benachteiligten Region. Derzeit unterstützt das Dorfprojekt «twenty4forty», ein Projekt des Vereins «zurich-meets-tanzania». Der Stand es Dorfprojektskontos ermöglichte, bereits eine erste Tranche in Höhe von CHF 20'000 zugunsten «twenty4forty» auszahlend. Die Spende diente dem Kauf des dringend benötigten Ersatz-Ultraschallgerätes. In einer Grussbotschaft bedankte sich Dr. Caterina Amolini Veréb herzlich für die finanzielle Unterstützung. Mit «twenty4forty» hätten die schwangeren Frauen die Möglichkeit, Ultraschalluntersuchungen zu erlangen, die das Wohlbefinden des Kindes zeigen, aber noch wichtiger, Risikosituationen oder Fehlbildungen erkennen zu können, um weitere Schritte in die Wege zu leiten. Sie begleite das Team vor Ort in der Sprechstunde, um die Fähigkeiten in der Ultraschalltechnik (jetzt auch mit dem neuen Gerät) zu verbessern oder sie ihnen beizubringen, aber auch um komplexere Fälle und das weitere Vorgehen zu diskutieren. Sie helfe auch besonders gerne im Gebärsaal mit. Es sei immer zeitintensiv, Erfreuliches und Trauriges gingen manchmal Hand in Hand. Aber das Wissen, auch nur einigen von diesen Frauen helfen zu können, mache jede Reise nach Ifisi mehr als

lohnenswert. Die Crew von «zurich-meets-tanzania» hatte Mitte Oktober den zweiten Einsatz im Spital Mbalizi in Ifisi (Mbeya) in diesem Jahr.

Bleiben Sie informiert und besuchen Sie die Blog-Nachrichten auf deren Vereinsseite: www.zurich-meets-tanzania.com.



Das Dorfprojekt wird «twenty4forty» weiterhin unterstützen. Der Abschluss des diesjährigen Veranstaltungsprogrammes bildet der Oetwiler Filmabend am 21. November 2025. Tauchen Sie ein in die Geschichte von Gabriel und seinem Berg.- Für das Jahr 2026 sind wiederum ein Suppen-, sowie ein Spaghetti-Zmittag und ein Filmabend zugunsten des Dorfprojekts vorgesehen. Spontane Anlässe sind angedacht. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Gerne hoffen wir, weiterhin auf Ihr Mittragen zählen zu dürfen. Zur Erinnerung die beiden Kontoangaben:

Verein Eine Welt: IBAN
CH06 0900 0000 8003 9398 6
Dorfprojekt: IBAN
CH90 0900 0000 6147 3942 1



Zusammenschluss, Wahl der Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission

Anfang November werden Sie die Abstimmungsunterlagen zum Zusammenschluss unserer beiden Kirchgemeinden erhalten. Die Kirchgemeindeversammlungen beider Gemeinden haben diesem Schritt in vorberatender Instanz einstimmig zugestimmt. Die Rechnungsprüfungskommissionen und der Rechtsdienst der Landeskirche haben den Zusammenschlussvertrag geprüft und keine Einwände angemeldet.

Wir hoffen auch Sie können dem Zusammenschluss zustimmen, denn er sichert den beiden Kirchgemeinden den Weg in die Zukunft. Mit dem Zusammenschluss bündeln wir unsere Kräfte und nutzen die Synergien. Wir legen dabei grossen Wert darauf, dass die Kirchen im Dorf bleiben und werden das Leistungsprofil weitgehend unverändert weiterführen. Detaillierte An-

gaben entnehmen Sie bitte dem beleuchtenden Bericht bei den Abstimmungsunterlagen zum Zusammenschluss.

Auf den potenziellen Zusammenschluss per 1. Januar 2027 wird auch die Kirchenpflege neu gewählt. Einige Mitglieder der bestehenden Kirchenpflegen sind schon viele engagiert und weit über dem Pensionsalter. Nicht alle werden sich der Wiederwahl stellen, es steht ein Generationenwechsel an.

Die reguläre Amtsdauer von 4 Jahren der beiden Kirchenpflegen und der Rechnungsprüfungskommissionen wurde aufgrund des mutmasslich bevorstehenden Zusammenschlusses um 6 Monate verlängert und endet am 31. Dezember 2026.

Mit dem mutmasslichen Zusammenschluss wird aus den zwei Kirchenpflegen eine neue.



Es ist gemäss Kirchgemeindeordnung ab 2027 vorgesehen, dass die neue Kirchgemeinde «Mönchaltorf Oetwil am See» mit 7 Kirchenpflegenden arbeitet.

Die beiden Kirchenpflegen und die Pfarrschaft arbeiten bereits heute kollegial und wertschätzend zusammen. Es sind viele gute Lösungen und Freundschaften entstanden. Es war nicht immer einfach und alle haben viel gearbeitet, besonders im Prüfprozess des Zusammenschlusses.

Wir suchen unter Ihnen engagierte Menschen, denen die Kirche wichtig ist und die bereit sind mitzuarbeiten an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Bitte besuchen Sie unseren Informationsanlass über die

Aufgaben der Kirchenpflege am Mittwoch, 21. Januar 2026 um 19.30 Uhr im Pfarrhauskeller am Chilenrain 11 in Oetwil am See.

Die Zürcher Landeskirche führt online Veranstaltungen über das Amt als Kirchenpfleger:in für Interessierte durch: am Dienstag, 4. November 2025, 20.15–21.15 Uhr am Donnerstag, 15. Januar 2026, 20.15–21.15 Uhr

Wir freuen uns, Sie über diese sinnstiftende Aufgabe zu sprechen. Übrigens, Kirchenpfleger arbeiten nicht ehrenamtlich, ein angemessener Zuverdienst steht der Aufgabe gegenüber.

jeanine.truol@kirche-oetwil.ch
tom.willi@kirchemoenchaltorf.ch

Sternstunde Musik
Kompositionen und Texte aus Mozarts Welt

Freitag, 28. November 2025
19:00 Uhr
Kirche Mönchaltorf

Claudia von Wartburg Flöte, Piccolo
Hiromi Ikei Klavier, Cembalo
Dr. Dominik Streiff Texte, Kontexte

reformierte
kirche mönchaltorf
oetwil am see

«Sternstunde Musik» in der Kirche Mönchaltorf

Liebe Musikliebhaber, am 28. November 2025 um 19 Uhr erwartet Sie ein Konzertprogramm nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Anschauen. In historischen Gewändern werden unerhörte Klangkünstler, Komponistinnen, Poeten und Interpreten aus dem Umfeld von Wolfgang Amadeus Mozart zum Leben erweckt.

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem Konzert mit anschlies-

sendem Aperö. Der Eintritt ist wie immer bei der Konzertreihe «Sternstunde» frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Herzliche Grüsse, Ihre reformierte Kirchgemeinde Mönchaltorf.



Veranstaltungen

Gerne informieren wir Sie über kurzfristige Änderungen auf unseren Homepages www.kirche-oetwil.ch und www.kirchemoenchaltorf.ch oder in unseren Schaukästen.

reformierte
kirche mönchaltorf
oetwil am see

Gottesdienste

Sonntag, 2. Nov., 9.45 Uhr
Gottesdienst am Reformations-
sonntag mit Abendmahl
PfarrerIn Cindy Gehrig und
Organist Koni Weiss

Sonntag, 2. Nov., 17 bis 18 Uhr
Orgelkonzert und Segen
Sternstunde um 5 mit Pfarrer
Stephan Krauer und Organistin
Serena di Nuzzo,
anschliessend Apéro

Sonntag, 9. Nov., 9.45 Uhr
Gottesdienst und Amtseinset-
zung Cindy Gehrig mit Pfr.
Matthias Stäubli, Musik: Elena
Baumgartner und
Trompeter Basil Hubatka

Sonntag, 9. Nov., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer
Stephan Krauer und Kirchen-
musiker Dirk Sauer.
Anschliessend um 11.00 Uhr
findet die KGV statt.

Freitag, 14. Nov., 18.30 Uhr
Thank God it's Friday-Gottes-
dienst mit Pfarrerin Cindy
Gehrig und Kirchenmusiker
Dirk Sauer

Samstag, 15. Nov., 9.30 Uhr
Taufblütenfest mit Pfarrerin
Cindy Gehrig und Team

Sonntag, 16. Nov., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer
Stephan Krauer und Kirchen-
musiker Dirk Sauer

Sonntag 23. Nov., 9.45 Uhr
Gottesdienst am Ewigkeits-
sonntag mit Pfarrerin Cindy
Gehrig, Organist Koni Weiss
und Solistin

Sonntag, 23. Nov., 10.00 Uhr
Gottesdienst am Ewigkeits-
sonntag mit Pfarrer Stephan
Krauer und Kirchenmusiker
Dirk Sauer

Freitag, 28. Nov., 19 Uhr
Sternstunde Musik
mit Pfarrerin Cindy Gehrig,
Claudia von Wartburg, Hiromi
Ikei, Dr. Dominik Streiff Texte

Sonntag, 30. Nov., 9.45 Uhr
Gottesdienst am 1. Advent mit
Samichlaus und Pfrn. Cindy
Gehrig, Musik: Salvatore Cicero
und Musikschüler

Sonntag, 30. Nov., 10.30 Uhr
Schlössli-Gottesdienst
am 1. Advent mit kath. Seel-
sorger Markus Schenkel und
Organist Kurt-Werner Dähler

Sonntag, 7. Dez., 18.30 Uhr
Lessons & Carols Gottesdienst
mit dem Lekorenteam, Ad-hoc
Chor und Organist Koni Weiss
anschliessend Punsch

Sonntag, 7. Dez., 17 Uhr
Weihnachtsspiel mit den
Untikindern, Esther Wohler und
Pfarrer Stephan Krauer

Gemeindeleben

Deutschkurs
Jeden Montag (ausser Schul-
ferien) von 9 bis 11.30 Uhr, im
Mönchhof

Hauskreis
Termine, 12.11., 26.11., 10.12 um
19 Uhr, im Gemeinschaftsraum
im Pfarrhaus, für die Reserva-
tion bei Stephan Krauer
melden: [stephan.krauer@](mailto:stephan.krauer@kirche-oetwil.ch)
kirche-oetwil.ch

Männerforum
Dienstag, 18. Nov., 20 Uhr.
Männer diskutieren Lebens-
fragen, mit Walter Bretscher im
Pfarrhaus.

Stundenhalt – Ort der Kraft
Meditation mit Pfrn. B. Hugen-
tobler-Rudolf am Mittwoch,
12.11., 26.11. und 10.12., um
17.00 Uhr, im Pfarrhaus Oetwil

**Autobiographisches und
kreatives Schreiben**
Am 15.11. und 7.12. 14 bis
17 Uhr, mit Barbara Stengl und
Pfr. Stephan Krauer im Gemein-
schaftsraum im Pfarrhaus
Kosten Fr. 45.– pro Mal

Meditation & Entspannung
Am Mittwoch, 5.11., 19.11., 3.12.
und 17.12. jeweils um 19 Uhr, in
der Kirche Oetwil, mit Stephan
Krauer. Bitte Yogamatte
mitbringen.

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 9. Nov., 11 Uhr,
in der Kirche Oetwil

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 30. Nov., 11 Uhr,
in der Kirche Mönchaltorf

ökumenischer Filmabend
Am Mittwoch, 21. November
19 Uhr, in der Kirche Oetwil

Klemensmärt
Freitag, 21. November,
15 bis 21 Uhr

Metzgete
Am 28. November, 18 bis 22
Uhr, in der Kirche Oetwil.
Anmeldung bis 11. Nov.
sekretariat@kirche-oetwil.ch
oder unter Tel. 043 844 96 25.

Senioren

Andacht Loogarten, Esslingen
freitags, 10.00 Uhr
14. November, Pfarrerin Cindy
Gehrig, Musik Ursula Emch

Andacht Oase
Am Donnerstag, 13. Nov.
14.30 Uhr, mit Pfr. Stephan
Krauer und Kirchenmusiker
Dirk Sauer

Kinder und Jugendliche

ELKI Singen...
... jeweils donnerstags, 9.15 bis
ca. 10.30 Uhr, im Pfarrhaus

Freud und Leid

Adieux

Heidi Baur-Graf
Verstorben im 94. Lebensjahr
Yvonne Oertle
Verstorben im 83. Lebensjahr

Taufen

Emily Leonie Rindlisbacher

Melina Dubach